

## **FREIE WÄHLER und BÜRGERLISTE WIESBADEN fordern Wiederwahl von Wolfgang Nickel als Stadtverordnetenvorsteher**



Die Ergebnisse der Kommunalwahl haben dazu geführt, daß nicht mehr die CDU, sondern die SPD nun die stärkste Fraktion im Stadtparlament ist – mit einer Stimme mehr als die CDU.

Folgt man den bisherigen, ungeschriebenen Regularien, wäre nun die SPD mit einem Erstvorschlagsrecht für den Stadtverordnetenvorsteher aus ihren eigenen Reihen am Zug.

Wenn die SPD von diesem Vorschlagsrecht Gebrauch machen würde, wären die Chancen für eine Wiederwahl des bisherigen Amtsinhabers Wolfgang Nickel (CDU) gleich null.

Herr Nickel hat mit deutlich über 34.000 Stimmen das beste Ergebnis aller Kandidaten bei der Kommunalwahl erzielt, trotz der massiven Verluste seiner Partei.

Dieses sehen wir als eine Art Bestätigung für die hervorragende Arbeit, die Wolfgang Nickel im Laufe seiner Amtszeit für die Landeshauptstadt Wiesbaden geleistet hat.

In einem Arbeitsgespräch zwischen Christian Bachmann und Hans-Georg Kroll, den Vertretern der FREIEN WÄHLER sowie Monika Becht und Thorsten Reiß, den Vertretern der BÜRGERLISTE WIESBADEN kristallisierte sich das Ziel heraus, alle Möglichkeiten zu prüfen, die eine Wiederwahl von Wolfgang Nickel ermöglichen würde.

Die Vertreter von FREIEN WÄHLERN und BÜRGERLISTE WIESBADEN sind sich einig, daß Herr Nickel die Qualität, die Reputation und die Anerkennung der gesamten Stadtbevölkerung hat.

Es spricht nichts gegen seine Wiederwahl. Veränderte Mehrheitsverhältnisse sind hier für uns kein Argument. Gerade bei der Wahl des obersten Repräsentanten und „Ersten Bürgers“ unserer Stadt ist es ein gutes Zeichen an die Wählerinnen und Wähler dem Bürgerwillen zu folgen und diesen Willen zu respektieren.

Durch die Arbeit von Wolfgang Nickel in den letzten Jahren, seiner über alle Parteigrenzen hinweg vorhandenen Akzeptanz, können wir uns aus der Mitte der Stadtverordneten keinen besseren, und damit auch keinen anderen Kandidaten vorstellen...